

17.10.02

Fz

Unterrichtung

**durch das Bundesministerium
der Finanzen**

Haushaltsführung 2002

**Einwilligung in eine überplanmäßige Ausgabe bei Kapitel 1113
Titel 636 22**

**- Erstattung von Aufwendungen der BfA aufgrund der Über-
führung von Zusatzversorgungssystemen in die Renten-
versicherung in den neuen Ländern (einschließlich ehemaliges
Ost-Berlin) -**

Der Parlamentarische Staatssekretär
beim
Bundesminister der Finanzen
Karl Diller MdB
II C 2 - Ar 6002 - 85/02

Berlin, den 9. Oktober 2002

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Regierenden Bürgermeister
Klaus Wowereit

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, dass das Bundesministerium der Finanzen auf Antrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung nach Art. 112 GG seine Einwilligung erteilt hat, im Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 1113, Tit. 636 22 des Bundeshaushalts - Erstattung von Aufwendungen der BfA aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschließlich ehemaliges Ost-Berlin) - eine überplanmäßige Ausgabe von bis zu weiteren 420 Mio. € zu leisten.

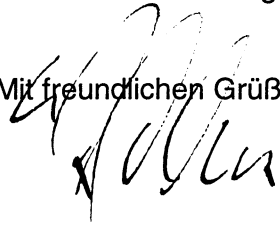
Bereits mit Schreiben vom 16. August 2002 hatte das Bundesministerium der Finanzen zuvor bei diesem Titel in eine (erste) überplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 430 Mio. € eingewilligt.

...

Die Mehrausgaben sind für Erstattungen des Bundes an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und den Versicherungsträger Ernst-Abbé-Stiftung infolge des 2. AAÜG-Änderungsgesetzes sowie leistungsausweiter Rechtsprechung des Bundessozialgerichts erforderlich und dienen der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung.

Eine Unterrichtung des Haushaltsausschusses vor der Erteilung der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen ist im vorliegenden Fall aus zwingenden zeitlichen Gründen nicht möglich gewesen, da sich der weitere Bedarf erst im Laufe des Monats September konkretisiert hat und sich das mittelbewirtschaftende Bundesversicherungsamt gegenüber den Trägern der Rentenversicherung wegen deren Liquiditätsplanung bereits **bis zum 8. Oktober 2002** - und damit noch vor der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Bundestages - verbindlich zur Höhe der für den Monat November 2002 zu zahlenden Erstattungsrate erklären musste.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Müller', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.